News

News: Juister Memmertfeuer benötigt finanzielle Hilfe

Beigetragen von S.Erdmann am 02. Jul 2013 - 11:36 Uhr

Der Präsident der NO.PO.NI.RE.AG, Georg Altmanns, hat große Sorgen. Das alte Memmertfeuer von 1939, welches heute seinen Platz auf dem Juister-Leuchtturm hat, ist abgängig. Seit Dezember 1992 hat das Leuchtfeuer seinen letzten Platz dort gefunden, der Turm wurde eigens dafür errichtet. "Wir haben nicht gedacht, dass uns die Vergangenheit so schnell einholt", so Georg Altmanns: "Nun müssen 37000,00 € daher." So hoch ist nämlich der Kostenvoranschlag für eine Renovierung des in die Tage gekommenen Leuchtfeuers.

Das alte Lampenhaus, das ehemals auf dem Leuchtturm der Insel Memmert stand, konnte 1986 von dem gefährdeten Bauwerk gerettet werden und kam anschließend nach Juist. Viele Juister Vereine hatten sich damals dafür stark gemacht. Heute wird der Juister Leuchtturm mit dem Memmertfeuer von der NO.PO.NI.RE.AG gepflegt und verwaltet. "Größere Reparaturen können aber von uns nicht durchgeführt werden, wir sind auf fremde Hilfe angewiesen", sagt Georg Altmanns. Allein der Abtransport des alten Leuchtfeuers kostet rund 5.000 Euro. Da es keinen geeigneten Kran auf Juist gibt, muss eigens für den Abbau ein entsprechend großer Autokran per Schiff zur Insel transportiert werden. Eine Spezialfirma in Aurich soll das damalige Seezeichen sanieren.
Wie soll es nun weitergehen? Wollen die Insulaner und ihre Gäste auf das Memmertfeuer verzichten? Keineswegs - aber es wird höchste Zeit, dass was passiert. Noch strahlt das alte Leuchtfeuer im 13 Sekunden-Takt über Juist. Es soll nach dem Wunsch der Insulaner und Gäste weiter strahlen, doch die dringenden Reparaturen müssen schnellstens durchgeführt werden. Die Bürgerstiftung von Juist, die "Juist-Stiftung", sitzt jetzt ebenfalls mit im Boot. In einer Werbeaktion sammelt sie Spenden und sorgt für deren Weiterleitung. In einem Flyer, der bei Presse-Poppinga auf Juist ausliegt, finden Gäste und Insulaner alle Informationen (auch unter www.juist-stiftung.de). Der Präsident Georg Altmanns.: "Wir sind auf jede Hilfe angewiesen. " Unter dem Stichwort "Memmertfeuer" können Spenden bei der Raiffeisen-Volksbank Konto-Nr. 850 50 50 401 Fresena (BLZ 283 615 92) eingezahlt oder überwiesen werden.
JNN-Foto: C. Wittich

Article pictures

